

Zertifikatsinhaber:

**GLUNZ AG**  
**D-38489 Nettgau**

Dieses Zertifikat wird verliehen für die Förderung und Entwicklung umwelt- und gesundheitsverträglicher Bauprodukte und Produktionsprozesse.

Zertifizierte Bauprodukte:

**AGEPAN OSB/3**  
**AGEPAN OSB/4**

Die Verleihung erfolgt in Zusammenhang mit der Erfüllung der Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeitskriterien der Arbeitsgemeinschaft und deren Offenlegung in Form einer hinterlegten Bauproduktdeklaration für die hier genannten Bauprodukte.

Die Deklaration umfasst den gesamten Lebenszyklus dieser Produkte, von der Rohstoffgewinnung über die Verarbeitung und Nutzung bis hin zu Recycling/Entsorgung und enthält entsprechende Nachweise.

Zertifikatsnummer:

**Z.GLU506**

Dieses Zertifikat berechtigt zum Führen des Zeichens der Arbeitsgemeinschaft. Es gilt ausschließlich für die zertifizierten Produkte, sechs Monate vom Ausstellungsdatum an. Der Zertifikatsinhaber haftet für die der Bewertung zugrundeliegenden Angaben und Nachweise.

Königswinter, 1. Dezember 2006



**Bewertungsobmann**  
Dipl.-Ing. Johannes Kreißig  
Leinfeld-Echterdingen

**Geschäftsführender Vorstand**  
Dipl.-Ing. Hans Peters  
Königswinter

Die ARBEITSGEMEINSCHAFT UMWELTVERTRÄGLICHES BAUPRODUKT E.V. fördert die Herstellung und Anwendung umweltverträglicher Bauprodukte. Es ist ein vorrangiges Anliegen der Arbeitsgemeinschaft, in verständlicher Weise auf umweltverträgliche Bauprodukte aufmerksam zu machen. Das vorliegende Zertifikat und das von der Arbeitsgemeinschaft für die genannten Bauprodukte vergebene Zeichen dienen diesem Zweck.

Die gesamtheitliche Bewertung des Bauproduktes betrifft die Umweltverträglichkeit des gelieferten Produktes der jeweiligen Hersteller- oder Vertriebsfirma. Vorprodukte, Herstellung des Produktes, Ver- und Bearbeitung, Nutzung, Entsorgung, Recycling und außergewöhnliche Einwirkungen (z.B. Brand) werden dabei berücksichtigt. Erwiesene mittelbare Gefährdungen der Gesundheit des Menschen infolge Einwirkung auf den Lebensraum werden in die Bewertung einbezogen.

Diese Zielsetzung steht im Einklang mit der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften über Bauprodukte und mit dem Grundlegendokument "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz", die die Basis für europäische Normen und Leitlinien der Zulassungen sowie für die Anerkennung nationaler Spezifikationen sind. Dementsprechend müssen Gebäude so geplant und gebaut werden, dass sie die Anforderungen der Hygiene erfüllen und die Gesundheit der Bewohner und Nachbarn nicht gefährden. Die geforderten Eigenschaften der Bauprodukte sind darauf abzustimmen.

Die Bewertung des Bauproduktes durch die ARBEITSGEMEINSCHAFT UMWELTVERTRÄGLICHES BAUPRODUKT basiert auf der ausführlichen Beschreibung des Bauproduktes, dessen Verhaltens in den verschiedenen Bauprozessphasen und insbesondere auf der Offenlegung der Inhaltsstoffe. Bei Verwendung kritischer Stoffe, deren Gehalt oder deren Emissionen durch Richtwerte begrenzt sind, ist die Einhaltung gestellter Anforderungen durch Zeugnisse staatlich anerkannter Prüfstellen nachzuweisen. Mindestanforderungen sind durch nationale und internationale Richtlinien vorgegeben. Im Sinne größtmöglicher Umweltverträglichkeit ist die Arbeitsgemeinschaft bestrebt, soweit es begründet erscheint, höhere Anforderungen zu stellen. Voraussetzung für die Bewertung ist die bauaufsichtliche und baurechtliche Zulässigkeit der Bauprodukte einschließlich entsprechender Güteüberwachungen.

Das vorliegende Zertifikat gilt ausschließlich für die genannten Produkte, sechs Monate vom Ausstellungsdatum an, unter der Bedingung, dass die Inhaltsstoffe, deren Einsatzmengen, die Grundstoffgewinnung, die Ver- und Bearbeitung, die Nutzung und die Entsorgung denjenigen der bewerteten Produkte entsprechen. Neue Erkenntnisse verpflichten die Arbeitsgemeinschaft und die Hersteller zur Erweiterung oder Änderung der Anforderungen und Bewertungen.

**Produktbezeichnung:**  
**AGEPAN OSB/3**  
**AGEPAN OSB/4**

**Hersteller:**  
**GLUNZ AG**  
**Werk Nettgau**  
**D-38489 Nettgau**  
**Telefon +49(0)39003-97-300**  
**Telefax +49(0)39003-97-638**

### Bauproduktbeschreibung

AGEPAN OSB/3 und OSB/4 sind dreischichtige OSB-Flachpressplatten mit MuPF (OSB/3) bzw. PUR-Verleimung (OSB/4) in den Deckschichten und Polyurethanharz-Verleimung in den beiden Mittelschichten. (\*OSB: Oriented Strand Board ≈ Platte mit ausgerichteten länglichen Schälspänen)

#### Anwendungs-/Einsatzbereich:

AGEPAN OSB/3: Für den universellen Einsatz mit normalen Anforderungen an die Belastbarkeit in den Bereichen Fußbodenaufbau, Wandverkleidungen, Bauzäune, Verpackungen/Kisten/Paletten, Möbelemente/Möbelgestelle, Laden- und Messebau, dekorative Gestaltungszwecke.

AGEPAN OSB/4: Für alle konstruktiven Anwendungen mit hohen Anforderungen an Belastbarkeit und Dimensionsstabilität in den Bereichen aussteifende Wandbeplankungen, Dachschalungen (Rauhspundersatz), aussteifende Dachschiebe (Anwendungsbereich V 100), tragende Deckenbeplankung, Betonschalung, Lager- und Bühnenbau.

|   | Agepan OSB/3   |  | Agepan OSB/4  |  |
|---|--|--|---|--|
| <b>Güte-/Qualitätssicherung:</b>  | Eigen- und Fremdüberwachung nach bauaufsichtlicher Zulassung   |  |   |  |
| <b>Zulassung:</b>   | Z-9.1-424  |  | Z-9.1-595   |  |
| <b>Lieferform/-zustand:</b>   | Angaben nur zur Orientierung. Das genaue OSB-Lieferprogramm ist direkt bei der GLUNZ AG erhältlich.<br>Länge: von 1.640 bis 5.000 mm; Breite: von 600 bis 2.500 mm   |  |   |  |
| • Abmessungen:<br>- Länge x Breite<br>- Dicke                                     | 6, 8, 10, 12, 15, 18, 22, 25 mm  |  | 6, 8, 10, 12, 15, 18, 22 mm                         |  |
| • Plattentypen:   | Angaben nur zur Orientierung. Das genaue OSB-Lieferprogramm ist direkt bei der GLUNZ AG erhältlich.<br>Standardplatte und Verlegeplatte: ungeschliffen und zweiseitig geschliffen<br>Dachplatte: längsseitig Nut + Feder ungeschliffen und geschliffen |  |   |  |
| • Rohdichte:  | Plattendicke < 18 mm:<br>ca. 600 kg/m <sup>3</sup>   | Plattendicke ≥ 18 mm:<br>ca. 600 kg/m <sup>3</sup> | Plattendicke ≤ 16 mm:<br>ca. 630 kg/m <sup>3</sup>  | Plattendicke > 16 mm:<br>ca. 630 kg/m <sup>3</sup> |
| • Verpackung:   | in recycelbarer Polyethylen-Folie (LDPE) eingeschweißt mit zusätzlichem Stirnkarton  |  |   |  |
| <b>Festigkeit:</b>  | zulässige Rechenwerte lt. Zulassung  |  |   |  |
| • Biegefestigkeit: längs zur Faser<br>quer zur Faser                              | 23 N/mm <sup>2</sup><br>12 N/mm <sup>2</sup>   | 22 N/mm <sup>2</sup><br>11 N/mm <sup>2</sup>       | 40 N/mm <sup>2</sup><br>19 N/mm <sup>2</sup>        | 40 N/mm <sup>2</sup><br>19 N/mm <sup>2</sup>       |
| • Elastizitätsmodul: längs zur Faser<br>quer zur Faser                            | 4.400 N/mm <sup>2</sup><br>1.700 N/mm <sup>2</sup>   | 4.400 N/mm <sup>2</sup><br>1.700 N/mm <sup>2</sup> | 6.500 N/mm <sup>2</sup><br>2.800 N/mm <sup>2</sup>  | 7.000 N/mm <sup>2</sup><br>2.800 N/mm <sup>2</sup> |
| • Querkzugfestigkeit:   | 0,16 N/mm <sup>2</sup>   | 0,14 N/mm <sup>2</sup>                             | 0,22 N/mm <sup>2</sup>                              | 0,22 N/mm <sup>2</sup>                             |
| <b>Bauphysikalische Daten:</b>  | 0,13 W/mK  |  | 0,13 W/mK   |  |
| • Wärmeleitfähigkeit (λ <sub>p</sub> ):<br>• Wasserdampfdiffusionswiderstand (μ): | von 224 (12 mm Plattendicke)<br>bis 342 (bei 22 mm Plattendicke)   |  | 700 (für alle Plattenstärken<br>von 8 mm bis 40 mm) |  |
| • Dickenquellung (Mittelwert):<br>• Materialfeuchte:                              | ≤ 10 %<br>9 ± 4 %  |  | ≤ 14 %<br>9 ± 4 %                                   |  |

**Brandschutz:** Baustoffklasse B2 "normal entflammbar", nach DIN 4102 Teil 1

#### Vertrieb:

• Lieferbereich: Deutschland und europäisches Ausland, auf Anfrage auch außereuropäisches Ausland  
 • Bezugsquellen: direkt ab Werk sowie über den Holzfachhandel

#### Beständigkeit:

AGEPAN OSB/3 und OSB/4 sind beständig gegen in Nord- und Mitteleuropa auftretende holzzerstörende Insekten. Bei Beanspruchung mit erhöhter Feuchtigkeit werden die für Holz und Holzwerkstoffe üblichen Erscheinungen auftreten.

---

## 1. Grundstoffe

Grundstoffe in Masse-%:

|   | AGEPAN OSB/3 | AGEPAN OSB/4 |
|---|--------------|--------------|
| - Holzanteil,   | ca. 95 %     | ca. 95 %     |
| davon Wasser in Form von Holzfeuchte                        | 5 - 13 %     | 5 - 13 %     |
| - Deckschichten der Platten: Leimtyp MuPF                   | ca. 7 %      |              |
| - Deckschichten der Platten: Leimtyp PUR-Harze (Basis PMDI) |              | ca. 6 %      |
| - Mittelschicht der Platten: Leimtyp PUR-Harze (Basis PMDI) | ca. 4 %      | ca. 5 %      |

- **Holz:** entrindetes Nadelholz (überwiegend Fichte und Kiefer)
- **PUR-Harze:** Zur Verwendung kommt MDI (Diphenylmethan-Diisocyanat wie z.B. Desmodur PU 1520 der Firma Bayer AG), ein Polyharnstoff-Vorprodukt, welches bei der Holzfaserverleimung umgewandelt wird in PMDI (PUR (Polyurethan) und Polyharnstoff). PMDI entstammt der Gruppe der Polyurethan-Harze und dient als Bindemittel für die Holzfasern. PMDI enthält keine Bestandteile, die Formaldehyd freisetzen können.
- **MuPF-Harze:** Melamin Harnstoff-Phenol-Kondensat erfüllt die Anforderungen feuchtebeständiger Verleimung.

**Herkunft der Grundstoffe:** Es wird ausschließlich Nadelholz aus nachhaltig heimischen Waldbeständen verwendet, welches vorwiegend aus Durchforstungsmaßnahmen stammt. Dabei wird der Rohstoff Holz nahezu 100 %-ig verwertet. Die Nutzung unterstützt die Waldpflegeaufgaben der hiesigen Forstwirtschaft.

**Verfügbarkeit der verwendeten Grundstoffe:** Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Ein geringer Anteil der verwendeten Grundstoffe (Bindemittel der beiden Deckschichten sowie PUR-Harze) wird aus Erdöl gewonnen, einem fossilen Rohstoff, dessen Verfügbarkeit begrenzt ist.

---

## 2. Herstellung des Bauproduktes

OSB steht für "Oriented Strand Board". Dabei werden längliche Schälspäne ("Strands") prozessgesteuert ausgerichtet ("oriented") und in drei Lagen verpresst. Die oberen und unteren Deckschichten verlaufen längs, die Mittellage quer zur Plattenrichtung. Dieses Orientierungsprinzip, das man auch von Sperrholz kennt, verleiht AGEPAN OSB hohe Formstabilität und ausgezeichnete Festigkeiten. Die Produktion ist nach EN ISO 9001/2000 und 14001 zertifiziert.

Im Anschluss an den Produktionsprozess werden die Platten gestapelt und mit Karton verpackt. Die während der Herstellung anfallenden Reststoffe (Rinde, Schleifstäube und Besäumungsreste) werden in den Herstellungsprozess zurückgeführt und zum Teil auch zur Prozesswärmeerzeugung für die Plattenproduktion genutzt.

**Maßnahmen zur Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen/-belastungen während des Herstellungsprozesses:**

Aufgrund der Herstellungsbedingungen sind keine besonderen, sich aus gesetzlichen und anderen Vorschriften ergebenden Maßnahmen zum Gesundheitsschutz erforderlich. Die MAK-Werte werden an jeder Stelle der Anlage deutlich unterschritten.

**Maßnahmen zur Reduzierung der durch den Herstellungsprozess ausgelösten Umweltbelastung:**

- **Luft:** Die produktionsbedingt entstehende Abluft wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gereinigt. Die Emissionen liegen deutlich unter den Grenzwerten der TA Luft.
- **Wasser/Boden:** Belastungen des Wassers und des Bodens werden nicht verursacht.
- **Lärm:** Schallpegelmessungen haben gezeigt, dass alle innerhalb und außerhalb der Produktionsstätte ermittelten Werte aufgrund getroffener Schallschutzmaßnahmen weit unter den geforderten Werten der technischen Normen liegen.

---

## 3. Verarbeitung des Bauproduktes

AGEPAN OSB lässt sich wie Massivholz nageln, klammern, sägen, schrauben und bohren. Selbst in Randbereichen sitzen Nägel und Schrauben fest und sicher. Dabei ist der Werkstoff frei von Rissen, Ästen und Mittellagenfehlern. Die wasserfeste Verleimung sorgt dafür, dass AGEPAN OSB auch unter Feuchtigkeitseinwirkung äußerst stabil bleibt. Für das Zuschneiden des Werkstoffes ist auf scharfe Schneidwerkzeuge zu achten. Die Platten können mit herkömmlichen Handwerkzeugen auf Maß zugeschnitten werden. Beste Ergebnisse erzielt man mit transportablen oder fest installierten Elektrowerkzeugen. Für die Serienproduktion eignen sich herkömmliche Holzbearbeitungsmaschinen. Während des Transportes sind die Platten, insbesondere an den Kanten, durch eine wasserableitende Abdeckung ausreichend vor Wassereinwirkung zu schützen. Die Platten sind vorzugsweise liegend zu lagern, um Deformationen zu vermeiden und in geschlossenen, trockenen Gebäuden zu lagern. Bei vorübergehender Lagerung im Freien sind die Stapel mit einer wasserdichten, aber diffusionsoffenen Plane abzudecken. Nicht sichtbare Platten innerhalb des Bauwerks bedürfen keiner besonderen Behandlung. Geschliffene Bauplatten werden im Allgemeinen nur für Innenverkleidungen verwendet. Dort kann man sie streichen, nach Verkleben einer elastischen Oberfläche tapezieren u.a. Als Anstriche eignen sich herkömmliche Lacksysteme, Wachse und bedingt Öle für Holz und Holzwerkstoffe. Bei Bedarf können die Platten mit Schichtstoffen oder Holzfurnieren beschichtet werden. Als Kleber sind alle Furnierleime verwendbar. Auf einen bauphysikalisch fachgerechten Einbau ist zu achten (ausführliche Verarbeitungsanleitungen sind direkt bei der GLUNZ AG erhältlich). Bei der Auswahl notwendiger Zusatzprodukte ist darauf zu achten, dass diese die beschriebenen Eigenschaften der Umweltverträglichkeit der genannten Bauprodukte nicht nachteilig beeinflussen.

**Anfallendes Restmaterial und Verpackungen:** Auf der Baustelle anfallende Beschnittreste und Verpackungen sind getrennt zu sammeln. Bei der Entsorgung sind die Bestimmungen der lokalen Entsorgungsbehörden sowie die unter Punkt 6. "Bauproduktwirtschaft" genannten Hinweise zu beachten.

**Maßnahmen des Gesundheitsschutzes:** Bei Verarbeitung/Einbau der OSB-Platten sind die für die Verarbeitung von Massivholz geltenden Arbeitsschutzmaßnahmen (Arbeitshandschuhe, Staubmaske bei Staubbildung etc.) einzuhalten.

**Maßnahmen des Umweltschutzes:** Durch Verarbeitung/Einbau der genannten Produkte wird die Umwelt nicht belastet. Besondere Umweltschutzmaßnahmen sind nicht zu treffen.

---

## 4. Nutzungszustand

**Inhaltsstoffe im Nutzungszustand:** Die Inhaltsstoffe entsprechen in ihren Anteilen denen der Grundstoffzusammensetzung (siehe Punkt 1. Grundstoffe). Im Abbindeprozess wurde das MDI durch Reaktion mit Wasser in Form von Holzfeuchte vollständig und unumkehrbar in nicht flüchtige, inaktive Polyurethane und Polyharnstoffe (dreidimensional vernetzte Makromoleküle = PMDI) umgewandelt, die fest an das Holz gebunden sind. Die PMDI-Bindung ist frei von Formaldehyd. Die dreidimensionale Vernetzung dieser Bindung klebt wesentlich stärker als herkömmliche Verleimungstechnologien, führt zu besonders

günstigen Festigkeitswerten, zu geringerer Abhängigkeit von saisonalen Schwankungen der Holzfeuchte und einer gleichbleibend hohen Plattenqualität. Das Bindemittel bewirkt eine Verringerung der Wasseraufnahme und damit eine geringe Ausgleichsfeuchte. Die Eigenschaften des natürlichen Holzes bleiben aufgrund des hohen Holzanteils weitgehend erhalten.

**Gesundheitliche Aspekte:** Bei normaler, dem Verwendungszweck von AGEPAN OSB/3 und OSB/4 entsprechender Nutzung, sind keine Gesundheitsbeeinträchtigungen möglich. Emissionen von Schadstoffen sind nicht feststellbar (vgl. Nachweise 7.1 Formaldehyd, 7.2 MDI/MDA, 7.3 PCP, Lindan). Ein direkter Haut- oder Mundkontakt mit den genannten Produkten ist unbedenklich.

**Umweltschutzaspekte:** Gefährdungen für Wasser, Luft und Boden können bei bestimmungsgemäßer Anwendung der Bauprodukte nicht entstehen (vgl. Nachweise 7.1 Formaldehyd, 7.2 MDI/MDA, 7.3 PCP, Lindan).

---

## 5. Außergewöhnliche Einwirkungen (bezogen auf das Bauprodukt im Nutzungszustand)

**Brandfall:** AGEPAN OSB/3 und OSB/4-Platten erfüllen nach DIN 4102 die Anforderungen der Baustoffklasse B2 "normal entflammbar".

- Rauchentwicklung/Rauchdichte: Entsprechend Rauchentwicklung/Rauchdichte von Massivholz.
- Wechsel des Aggregatzustands (brennendes Abtropfen/Abfallen): Ein brennendes Abtropfen ist nicht möglich, da die genannten Produkte bei Erwärmung nicht flüssig werden.

---

## 6. Bauproduktwirtschaft

**Beendigung der Nutzungsphase (Rückbau, Abbruch):** Die genannten Produkte können, soweit unbehandelt, bei Umbau oder Beendigung der Nutzungsphase eines Gebäudes im Falle eines selektiven Rückbaus problemlos getrennt erfasst werden.

**Wieder-/Weiterverwendung (Produktrecycling):** Die OSB-Platten können, sofern eine Reinigung von evtl. Fremdstoffen wie Beschichtungen o.ä. möglich ist, wieder entsprechend ihres ursprünglichen Verwendungszwecks eingesetzt werden.

**Wieder-/Weiterverwendung (Materialrecycling):** Die genannten Produkte können im Falle sortenreinen Vorliegens aufgemahlen und wieder dem Herstellungsprozess zugeführt werden.

**Energetische Verwertung (in Feuerungsanlagen nach 1 und 4-BiMSchV):** Aufgrund ihres hohen Heizwertes ist, sofern die Wiederverwendung oder ein Materialrecycling nicht praktikabel ist, die energetische Verwertung der genannten Produkte anzustreben.

**Entsorgung:** Auf der Baustelle anfallende OSB-Flachpressplatten-Reste sowie solche aus Abbruch sollten, sofern die Wiederverwendung oder ein Materialrecycling nicht praktikabel ist, nicht deponiert sondern einer energetischen Verwertung zugeführt werden. Abfallschlüssel: 170201/030105 nach Abfallverzeichnisverordnung.

**Verpackung:** Die Karton-Verpackung ist recycelbar. Bei sortenreiner Erfassung erfolgt die Entsorgung über INTERSEROH: INTERSEROH holt die Verpackungen bei Anfallstellen mit Wechselbehältern nach Aufforderung durch die Anfallstelle unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ab.

---

## 7. Nachweise

### 7.1 Formaldehyd

**Messstelle/Datum:** Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg, Eberswalde; Prüfbericht 31/03/7077/51 vom 10.06.2003

**Ergebnis:** Die Bestimmung des Formaldehydgehaltes nach der Perforatormethode gemäß DIN EN 120 ergab sehr niedrige Formaldehydwerte, die weit unter dem Grenzwert von 6,5 mg Formaldehyd/100g atro Platte der DIBt-Richtlinie 100 an Holzwerkstoffe der Emissionsklasse E1 (Richtlinie über die Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffen bezüglich der Formaldehydabgabe) und dem Grenzwert von 8,0 mg HCHO/100g atro Platte der Chemikalienverbotsverordnung für unbeschichtete Spanplatten liegen.

### 7.2 Diphenylmethandiisocyanat (MDI) und Diaminophenylmethan (MDA)

**Messstelle/Datum:** Wilhelm-Klauditz-Institut Holzforschung - Fraunhofer-Institut; Prüfbericht 562/2003 vom 22.04.2003

**Ergebnis:** Im Rahmen der nach OSHA-Methode Nr. 47 (MDI) bzw. nach NIOSH-Methode Nr. 5029 (MDA) durchgeführten Untersuchungen konnten MDI- und MDA-Emissionen bei Nachweisgrenzen für MDI von 2,54 ng/m<sup>3</sup> bezogen auf 100 l Luft und 4,0 ml Elutionsvolumen bzw. für MDA von 26,7 ng/m<sup>3</sup> bezogen auf 150 l Luft und 4,0 ml Elutionsvolumen nicht nachgewiesen werden. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung der Bewohner von Räumen, die mit diesen OSB-Platten ausgestattet sind, ist somit auszuschließen.

### 7.3 Pentachlorphenol (PCP) und Lindan (Holzschutzmittelbestandteile)

**Messstelle/Datum:** Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg, Eberswalde; Prüfberichte 31/03/7077/37 vom 06.02.2003

**Ergebnis:** Die Holzschutzmittelwirkstoffe PCP und Lindan konnten bei Nachweisgrenzen von 0,05 mg/kg für PCP und von 0,10 mg/kg für Lindan im untersuchten Plattenmaterial nicht nachgewiesen werden.

---

## 8. Bewertung

Die Erklärungen des Herstellers zu den verwendeten Stoffen in den Bauprodukten sowie die vorgelegten Nachweise erfüllen die Anforderungen für eine Bewertung durch die Arbeitsgemeinschaft Umweltverträgliches Bauprodukt. Der Bewertungsausschuss hat die Erfüllung aller Anforderungen festgestellt, die für die Einstufung der beantragten Produkte als "umweltverträgliche Bauprodukte" gemäß den Zielsetzungen der Arbeitsgemeinschaft zu berücksichtigen sind.